



ST. MARGARETA



ST. MARTIN



ST. PETER

PFARRBRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Mamming-Niederhöcking

Hauptstraße 24 - 94437 Mamming

Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

E-mail: mamming@bistum-regensburg.de

niederhoecking@bistum-regensburg.de

Internet: www.kirche.mamming.de | Pfarrer Thomas Gleißner

Bürostunden im Pfarrbüro:

Mamming: mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr (Fr. Parzl)

Niederhöcking: dienstags 13.00 – 15.00 Uhr (Fr. Lustig) Tel. 09951/59440

Bankverbindungen:

Kath. Kirchenstiftung Mamming

IBAN: DE33 7419 1000 0006 4115 76

Kath. Kirchenstiftung Niederhöcking

IBAN: DE69 7419 1000 0006 6516 82

Kath. Kirchenstiftung Bubach

IBAN: DE56 7419 1000 0006 4137 81



U. Loose

P ACK MIT AN !!!

**Ich weiß nicht, wozu Gott Sie besonders ruft,
aber ich weiß sehr gut, wozu er alle Christen aufruft,
Männer und Frauen, Priester und Laien, Ledige und Verheiratete:
Apostel zu sein, Apostel durch das Beispiel,
durch Güte, durch wohlthuende Begegnung, durch herzliche Zuneigung,
die Gegenliebe weckt und zu Gott führt,
stets Apostel, der „allen alles sein will, um alle zu Jesus zu führen“.**

Darstellung des Herrn

Das Fest, das die Kirche am 2. Februar feiert, ist unter vielen Namen geläufig. Offiziell heißt es seit der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils „Fest der Darstellung des Herrn“ und nimmt damit den biblischen Bezug wieder auf. Nach jüdischem Gesetz galt jeder Erstgeborene als Eigentum Gottes; er war ihm am 40. Tag nach der Geburt (der 2. Februar liegt vierzig Tage nach dem 25. Dezember) im Tempel zu übergeben („darzustellen“) und wurde mit einem Opfer wieder ausgelöst. Davon erzählt das Lukasevangelium im 2. Kapitel (Verse 22-40). Auch der ältere Name „Mariä Reinigung“ hat seine Wurzeln im jüdischen Glauben, nach dem jede Frau die ersten vierzig Tage nach der Geburt als unrein galt; als Reinigungsopfer war dem Tempel ein Tieropfer zu übergeben.

Der ebenfalls sehr geläufige Name „Mariä Lichtmess“ basiert dagegen auf einem frühchristlichen Brauch. Der Tempelbesuch der Heiligen Familie markiert zugleich den ersten Besuch Jesu Christi in der heiligen Stadt Jerusalem. Entsprechend der antiken Gewohnheit, einem Herrscher bei seinem Besuch entgegenzugehen, entstand im 5. Jahrhundert (das Fest selbst ist seit dem 4. Jahrhundert belegt) der Brauch, Jesus auf seinem Weg von Bethlehem nach Jerusalem willkommen zu heißen. Auf diesem Weg lag ein Kloster, und die Mönche dieses Kloster fingen an, Jesus mit Kerzen entgegenzugehen und ihn symbolisch nach Jeru-



salem zu begleiten. So entstanden die noch heute am Fest übliche Lichterprozession und der Ritus des Luzernar, bestehend aus einer Prozession, einem Lichthymnus und der Lichtdanksagung. Ebenfalls werden am Fest der Darstellung des Herrn alle Kerzen geweiht, die im laufenden Jahr in der Kirche verwendet werden.

Im Tempel begegnet die Heilige Familie Simeon und Hanna. Dabei stimmt Simeon das „Nunc dimittis“ (Lukas 2,29-32) an, den Hymnus, mit dem er Gott dankt, dass er vor seinem Tod noch den Erlöser sehen darf, wie es ihm verheißen wurde. Das „Nunc dimittis“ hat wie der Lobgesang des Zacharias bei der Geburt Johannes des Täufers (Benediktus in der Laudes) und dem Lobgesang der Maria beim Besuch Elisabeths (Magnifikat in der Vesper) Eingang gefunden in das kirchliche Stundengebet. Es ist fester Bestandteil des Nachtgebetes, der Komplet. Vor dem Schlafengehen danken wir Gott, dass wir an diesem Tag seine Nähe erfahren durften.

GOTTESDIENSTORDNUNG

18.01. SAMSTAG - Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

- 10.00 Heilige Messe zum Jahrtag des Brandschadenhilfsvereins Mamming/ Bubach in Mamming
 17.15 Beichtgelegenheit in Bubach | 17.30 Rosenkranz in Bubach
 18.00 Heilige Messe am Vorabend in Bubach

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Januar 2020

2. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6
 2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium:
 Johannes 1,29-34



Ulrich Loose

» Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb. Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen und auf ihm bleiben siehst, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft. «

- 8.00 Heilige Messe in Niederhöcking
 10.00 Heilige Messe in Mamming für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

20.01. MONTAG - Hl. Fabian und Hl. Sebastian

- keine Probe Kirchenchor Mamming
 17.45 Probe Kindersingkreis im Kindergarten in Mamming

21.01. DIENSTAG - Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

- 14.30 Dekanatskonferenz mit H.H. Weihbischof Josef Graf in Niederhöcking
 18.00 Gebetsandacht der Laien in Oberhöcking
 18.00 Schülermesse in Mamming

22.01. MITTWOCH - Hl. Vinzenz

- 17.00 Gebetskreis im Pfarrheim in Niederhöcking
 18.00 Heilige Messe in Bubach

23.01. DONNERSTAG - Sel. Heinrich Seuse

- 17.30 Rosenkranz in Mamming
 18.00 Heilige Messe in Mamming
 anschl. gestaltete eucharistische Anbetung
 19.30 Probe Kirchenchor im Pfarrheim in Niederhöcking

24.01. FREITAG - Hl. Franz v. Sales

- 8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming
 15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking
 16.00 Probe Kinderchor im Pfarrheim in Niederhöcking
 17.30 Rosenkranz in Niederhöcking
 18.00 Heilige Messe in Niederhöcking

25.01. SAMSTAG - BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

- 16.00 Rosenkranz in Bubach
17.15 Beichtgelegenheit in Mamming | 17.30 Rosenkranz in Mamming
18.00 Heilige Messe am Vorabend in Mamming

3. SONNTAG

26. Januar 2020

3. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b - 9,3
2. Lesung: 1. Korinther 1,10-13,17
Evangelium: Matthäus 4,12-23



» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Kollekte für Familien- und Schulseelsorge

- 8.00 Heilige Messe in Mamming
10.00 Heilige Messe in Niederhöcking für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen in Niederhöcking
11.15 Feier der Taufe in Bubach
27.01. MONTAG - Hl. Angela Merici

- 17.45 Probe Kindersingkreis im Kindergarten in Mamming
19.30 Probe Kirchenchor in der Pfarrkirche in Mamming

28.01. DIENSTAG - Dienstag der 3. Woche im Jahreskreis

- 18.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden
18.00 Schülermesse in Mamming

29.01. MITTWOCH - Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis

- 19.00 KEB - Franziskus - Der Film Ein Abend mit dem Papst (Schule Mamming)
17.00 Gebetskreis im Pfarrheim in Niederhöcking
18.00 Heilige Messe in Bubach

30.01. DONNERSTAG - Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

- 17.30 Rosenkranz in Mamming
18.00 Heilige Messe in Mamming
19.30 Probe Kirchenchor im Pfarrheim in Niederhöcking

31.01. FREITAG - Hl. Johannes Bosco

- KDFB - Faschingsball im Landgasthof Apfelbeck
8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming
15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking
16.00 Probe Kinderchor im Pfarrheim in Niederhöcking
17.30 Rosenkranz in Niederhöcking
18.00 Heilige Messe in Niederhöcking

01.02. SAMSTAG - Samstag der 3. Woche im Jahreskreis

- 14.00 MINISTRANTEN-GRUPPENSTUNDE FÜR ALLE MINISTRANTEN UND INTERESSIERTEN IM PFARRHEIM NIEDERHÖCKING
- 16.00 Rosenkranz in Bubach
- 17.15 Beichtgelegenheit in Niederhöcking | 17.30 Rosenkranz in Niederhöcking
- 18.00 Heilige Messe am Vorabend in Niederhöcking mit Spendung des Blasiussegens

DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2020

Darstellung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Maleachi 3, 1-4

2. Lesung:
Hebräer 2, 11-12. 13c-18

Evangelium:

Lukas 2, 22-40



Ulrich Loose

» Als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen, wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden. «

- 8.00 Heilige Messe in Bubach mit Spendung des Blasiussegens für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
- 10.00 Heilige Messe in Mamming mit Spendung des Blasiussegens
- 11.30 Feier der Taufe in Niederhöcking

2. Februar: Fest der Darstellung des Herrn

Vom Kreuz des
Lebens gebeugt,
erkennen Hanna und
Simeon durch den
Schatten des Kreuzes
im Jesuskind das
Heil der Welt.



03.02. MONTAG - Hl. Ansgar und Hl. Blasius

- keine Probe Kirchenchor in Mamming
- 17.45 Probe Kindersingkreis im Kindergarten in Mamming

04.02. DIENSTAG - Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis

18.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden

18.00 **Schülermesse in Mamming**

05.02. MITTWOCH - Hl. Agatha

17.00 Gebetskreis im Pfarrheim in Niederhöcking

18.00 **Heilige Messe in Bubach**

06.02. DONNERSTAG - Hl. Paul Miki und Gefährten

17.30 Rosenkranz - Gebet um geistl. Berufe in Mamming

18.00 **Heilige Messe in Mamming**

19.30 Probe Kirchenchor im Pfarrheim in Niederhöcking

07.02. FREITAG - Freitag der 4. Woche im Jahreskreis

Krankenkommunion in Mamming

8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming

15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking

16.00 Probe Kinderchor im Pfarrheim in Niederhöcking

17.30 Rosenkranz in Niederhöcking

18.00 **Heilige Messe in Niederhöcking**
anschl. eucharistische Anbetung

08.02. SAMSTAG - Hl. Hieronymus Ämil. u.Hl. Josefine Bakh.

9.30 Ehevorbereitungssseminar in Frontenhausen Anmeldung: Kath. Pfarramt Frontenhausen Tel. 08732/332

16.00 **gestaltete eucharistische Anbetung in Bubach**

17.15 Beichtgelegenheit in Mamming | 17.30 Rosenkranz in Mamming

18.00 **Heilige Messe am Vorabend in Mamming**

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Februar 2020

5. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 58, 7-10*

2. Lesung: *1. Korinther 2, 1-5*

Evangelium:
Matthäus 5, 13-16



Ulrich Loose

» Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. «

8.00 **Heilige Messe in Mamming** für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen in Mamming

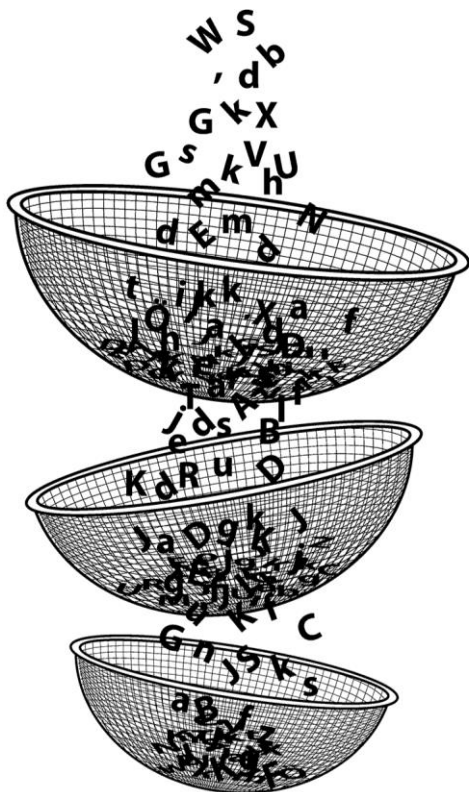
10.00 **Heilige Messe in Niederhöcking**

11.00 **Feier der Taufe in Niederhöcking**

Hinweis: Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name in Verbindung mit Messintentionen veröffentlicht wird, bitten wir um Mitteilung!

Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören. (Epheser 4,29)

Sie kennen vielleicht die Geschichte von den drei Sieben des Sokrates. Sie beginnt mit einer ganz alltäglichen, uns heute noch allzu bekannten Situation: Ein Mann kommt zu Sokrates und sagt zu ihm: „Höre, Sokrates, das muss ich dir erzählen!“ Doch der Philosoph unterbricht ihn und fragt, ob er das, was er erzählen möchte, durch die drei Siebe gesiebt habe. Als der Mann diese Frage nicht versteht, erklärt ihm Sokrates die drei Siebe. Zuerst das Sieb der Wahrheit – hat der Mann das, was er erzählt, auf seine Gültigkeit überprüft. Dann das Sieb der Güte: Ist das, was erzählt werden soll, gut? Und als Letztes das Sieb der Notwendigkeit: Muss es erzählt werden? Und Sokrates schließt mit den Worten: „Wenn das, was du erzählen willst, weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit.“



Segen

M. Förster

Beim Monatsspruch aus dem Epheserbrief könnte man analog zu der Sokratesgeschichte von den drei Sieben des Paulus reden: Gesagt werden soll nur das, was gut ist, was erbaut und notwendig ist, denn nur dann wird es dem Hörenden zum Segen – und auch dem Redenden, möchte ich ergänzen. Denn Erzähltes, das weder gut ist noch notwendig und dazu noch schadet, schadet dem Redenden nicht weniger als dem Hörenden – denn beide werden dadurch belastet.

Der Ratschlag des Sokrates und der des Paulus sind nicht etwas weltfremd Philosophisches oder Frömmlerisches, sondern ganz konkrete praktische Alltagshilfe. Es wird uns und anderen unmittelbar zum Segen, wenn wir uns diese Ratschläge zu Herzen nehmen und befolgen. Und dann vielleicht des Öfteren auch mal lieber schweigen, als zu viel und Falsches zu reden.

Michael Tillmann

PFARRNACHRICHTEN vom 20.01.2020 BIS 09.02.2020

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN DER LETZTEN 10 JAHRE!

Wir wollen mit diesem Gedenken jeweils an die Verstorbenen erinnern, die in diesem Zeitraum des Pfarrbriefes im Laufe der vergangenen 10 Jahre verstorben sind:

21.01.2012	Elisabeth Weber	(77 Jahre)
21.01.2013	Alfred Kellermann	(76 Jahre)
22.01.2010	Therese Sirtl	(65 Jahre)
22.01.2019	Jakob Lustig	(95 Jahre)
23.01.2013	Marion Wenleder	(57 Jahre)
23.01.2015	Karolina Hubauer	(85 Jahre)
27.01.2012	Georg Moosbauer	(80 Jahre)
28.01.2013	Anna Barbara Eberl	(95 Jahre)
30.01.2013	Rosa Steinberger	(73 Jahre)
30.01.2014	Therese Parzl	(97 Jahre)
30.01.2016	Anna Auer	(81 Jahre)
31.01.2013	Hedwig Kellner	(83 Jahre)
31.01.2014	Christa Kilger	(88 Jahre)
01.02.2019	Anna Haunfellner	(93 Jahre)
02.02.2010	Matthäus Rembeck	(70 Jahre)
03.02.2016	Anton Jell	(83 Jahre)
04.02.2014	Josef Apfelbeck	(76 Jahre)
06.02.2011	Else Lustig	(65 Jahre)
06.02.2016	Max Donharl	(76 Jahre)
07.02.2017	Arthur Blas	(84 Jahre)
07.02.2019	Magdalena Buchholz	(91 Jahre)
08.02.2014	Karl Pommer	(79 Jahre)



Die Zeit,
Gott zu suchen,
ist dieses Leben.

Die Zeit,
Gott zu finden,
ist der Tod.

Die Zeit,
Gott zu besitzen,
ist die Ewigkeit.

Franz von Sales

Herr, schenke ihnen die Erfüllung ihrer Sehnsucht in deinem Reich des Lebens. Amen.

STERNINGERAKTION 2020

DANKE!

20 * C + M + B + 20

Die Sternsingeraktion 2020 ist abgeschlossen,
die Häuser und Wohnungen sind gesegnet
und die Spenden gezählt.

Ganz herzlich sage ich ein **Vergelt's Gott** an alle jungen Christinnen und Christen, die in unserer Pfarreiengemeinschaft den Segen in die Häuser getragen und Spenden für die Menschen im Libanon gesammelt haben.

Ganz herzlich danke ich auch allen, die unsere Sternsinger begleitet, bekocht, gefahren, ausgestattet, beschenkt und freundlich aufgenommen haben.

Allen, die in irgendeiner Weise an der Sternsingeraktion beteiligt waren gilt mein aufrichtiger Dank ☺.

Das Spendenergebnis kann sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen – Wir können an das Kindermissionswerk **8599,25 €** überweisen ☺ - Vergelt's Gott!

Kerzenspenden

Zum Lobe Gottes brennen Kerzen in unseren Kirchen und begleiten unser Glaubensleben. Wie jedes Jahr freuen wir uns über Kerzenspenden oder Spenden für Kerzen. Die Kollekte am Samstag, 02.02 und am Lichtmesstag ist für den Kerzenkauf und für die Heizung in unseren Kirchen bestimmt. Vergelt's Gott für Ihre großzügige Gabe!

Hi. Messen - Pfarrnachrichten – Termine

In den Pfarrbüros können im neuen Jahr wieder Heilige Messen aufgeschrieben werden. Bitte denken Sie auch daran die Pfarrnachrichten frühzeitig im Pfarrbüro abzugeben. Es können nur Pfarrnachrichten und Gottesdienste im Pfarrbrief bekannt gegeben werden, die uns rechtzeitig mitgeteilt wurden. **Kein Gottesdienst und keine Veranstaltung oder Feier ist selbstverständlich. Bitte jedes Jahr melden und Termine mit Pfarrer besprechen.** Danke für Ihr Verständnis.

VORBEREITUNG AUF DIE FEIER DER ERSTKOMMUNION

In Mamming feiern wir jeden Dienstag um 18.00 Uhr die Heilige Messe als Schülergottesdienst. Ganz besonders laden wir dazu unsere Kinder und Jugendlichen ein. In den Gottesdiensten werden wir unseren Kindern den Ablauf des Gottesdienstes erklären und uns auch verschiedene Feste des Jahreskreises genauer ansehen.

KEB – KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Mittwoch, 29. Januar 2020 um 19.00 Uhr

Ort: Schule Mamming, Schulgasse 8, 94437 Mamming

Thema: „**Franziskus: Ein Abend mit dem Papst**“

Referent: Stefan Ramoser, Mamming |

Gebühr: frei – Spenden erbeten

**SEHR ZU
EMPFEHLEN!!!**



**HERZLICHE
EINLADUNG!**

KIMMST WIA 'SD MECHST,



HAUPTSACH' DU KIMMST!

Freitag 31. Januar 2020

FRAUENFASCHING

**19:30 Uhr Landgasthof Apfelbeck
mit Vilstaler Spitzbuam**



FRAUENBUND MAMMING

Der Pfarrer betroffen: „Mein Sohn, ich fürchte, wir werden uns nie im Himmel begegnen.“
– „Nanu, Herr Pfarrer, was haben sie denn ausgefressen?“



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten dafür, dass der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht gehört und beachtet wird – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.

Vergelt's Gott! – Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Fest der Taufe Jesu endet liturgisch gesehen der Weihnachtsfestkreis. Wir durften eine sehr schöne Weihnachtszeit erleben, denn viele haben mitgewirkt, gestaltet und sich mit ihren Fähigkeiten, Charismen und Talenten eingebracht. **Allen, die einen liturgischen, musikalischen, oder helfenden und gestalterischen Dienst übernommen haben möchte ich von Herzen und ganz aufrichtig danken!** Ohne das Engagement der einzelnen wäre unsere Pfarreiengemeinschaft um einiges ärmer.

Wir stehen wieder in der Zeit im Jahreskreis und vieles ist schon wieder in Planung. Die diesjährige **Bogenbergwallfahrt** findet am 16. Mai statt. Heuer wird eine Wallfahrerehrung auf dem Bogenberg durchgeführt. Die Wallfahrer die sich noch nicht in die Pilgerliste eingetragen haben wie oft sie auf dem Bogenberg gepilgert sind sollen sich beim Pilgerführer Xaver Schmerbeck melden.

Die **Wallfahrt nach Altötting** wird am 24. bzw. 25. April stattfinden und am Pfingstmontag, den 01. Juni werden wir wieder zum **Hl. Sigismund nach Freising** pilgern.

Unverzichtbar ist auch der Dienst unserer **Ministranten**. Leider haben einige derer, die schon länger ministrieren aufgehört. Ihnen danke ich und wünsche Ihnen alles Gute! Dankeschön sage ich allen, die als Ministranten ihren Dienst für unsere Gemeinden tun.

Für neue, interessierte und alle aktiven Ministranten gibt es eine Gruppenstunde am 01. Februar um 14.00 Uhr im Pfarrheim Niederhöcking. Herzliche Einladung!

Vom 04. Februar bis zum 04. März 2020 hat unser Pater Victor eine Vertretung für unseren Prodekan in der Pfarreiengemeinschaft Ruhstorf-Failnbach übernommen. Bei dieser Vertretung wird er weiterhin in Niederhöcking wohnen.

Von der Aktion **1000plus.net** bekam ich ein Dankeschreiben. Bei der **Babyflaschenaktion** wurden 985,54 Euro gespendet. „*Dank Ihnen kann aus Verzweiflung „gute Hoffnung“ werden! Dank Ihnen können strahlende Kinderaugen das Licht der Welt erblicken!*“

Auch wenn die Krippen und die Christbäume wieder weggeräumt werden, so wünsche ich Ihnen, dass die Menschwerdung Gottes in Ihnen Spuren hinterlässt!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und all Ihre großen und kleinen Dienste zur Freude für die uns anvertrauten Menschen und zum Lobe Gottes! Gottes reichen Segen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Thomas Gleißner, *der auch in Zukunft auf Sie zählt!* ☺